



Freundschaftsspiel SC Limmiblitze Internazionale vs. PK Fire Ball Mellingen

Mittwoch, 14. Mai 2014, Turnhalle Schulhaus Steinmürli, Dietikon

Spieler PK Fire Ball

Name	Vorname	Position
Aleo	Giuseppe	Torwart / Libero
Fessler	Roger	Torwart / Libero
Dubs	Fabian	Verteidigung
Grob	Dominik	Verteidigung
Jansen	Nico	Verteidigung
Seiler	Christoph	Verteidigung
Müller	Beat	Angriff
Friedrich	Pascal	Angriff
Rennhard	Pascal	Angriff
Killer	Daniel	Angriff

Spieltelegramm

Dietikon/Urdsorf Selection – PK Fire Ball Mellingen 8:9 (4:7)

Spielzeit: 20.00 Uhr – 21.15 Uhr (5 Minuten Pause)

Tore:

- 1:0 Gegner
- 1:1 Pascal Friedrich (Zuspiel Daniel Killer)
- 1:2 Daniel Killer (Zuspiel Beat Müller)
- 2:2 Gegner
- 3:2 Gegner
- 4:2 Gegner
- 4:3 Daniel Killer (Zuspiel Pascal Friedrich)
- 4:4 Dominik Grob (Sololauf, Abpraller)
- 4:5 Pascal Rennhard (Zuspiel Beat Müller)
- 4:6 Pascal Friedrich (Zuspiel Daniel Killer)
- 4:7 Daniel Killer (Zuspiel Pascal Friedrich)
- 4:8 Eigentor Gegner
- 4:9 Eigentor Gegner
- 5:9 Gegner
- 6:9 Gegner
- 7:9 Gegner
- 8:9 Gegner

Spielbericht

Durch einen Kollegen von unserem Coach kamen wir zum Genuss dieses speziellen Freundschaftsspiels in der Turnhalle. Um 19.00 Uhr standen wir noch vor geschlossenen Türen. Schlussendlich trudelten dann auch noch unsere Gegenspieler ein.

Die Spielzeit betrug 70 Minuten und es gab eine fünfminütige Trinkpause. Gespielt wurde mit 4 Feldspielern plus 1 Torwart/Libero.

Vor Spielbeginn wurden zuerst Matten als Tore aufgestellt, dann entschloss man sich doch für die Variante mit Bänken. Diese wurden auf den Kopf gestellt so dass, der Ball beim Fuss-Rahmen hindurch gespielt werden musste. Zu Beginn des Spiels stand es längere Zeit noch torlos. Wir mussten uns zuerst an die Gegebenheiten anpassen. (Der Hallenboden war etwas rutschiger, als der in unserer Halle. Ebenfalls spielte man auf sehr engem Raum).

Wir trafen auf einen sehr gut eingespielten Gegner, welcher über technisch gute Einzelspieler verfügte. Das Niveau des Alters war bei ihnen recht durchmischt. Der Altersdurchschnitt dürfte aber vom Gefühl her, bei uns tiefer gelegen haben.

Unser Stellungsspiel wurde nach dem 4:2 Rückstand immer besser. Wir rückten nicht mehr so weit heraus wie zu Beginn. Auch das Zusammenspiel auf engem Raum kam immer besser auf Touren. Wir zeigten uns sehr kämpferisch und setzten oft auch nach. Trotz gewisser Aggressivität (vor allem gegen den Schluss), war es eine sehr faire Partie. Es gab kaum Foulspiele und da wir ohne Schiedsrichter spielten, gab es trotzdem auch praktisch keine Diskussionen. Das Spiel konnte schlussendlich knapp mit 9:8 gewonnen werden und unsere gute Leistung wurde mit diesem Sieg belohnt.

Wir wechselten jeweils positionsbezogen aus, das heisst jeder hatte seinen gleichen Auswechsellpartner. Diese Methode hat sich bei uns in letzter Zeit sehr bewährt. Da das Spieltempo extrem hoch war, wurde auch viel gewechselt. Mit unserem 10-Mann-Kader ging es dann auch optimal auf, dass jede Position doppelt besetzt war.

Fazit: Unser Gegner war sehr gastfreundlich. In der kurzen Halbzeitpause wurden wir mit Getränken und Nuss-Biberli versorgt. Es wäre gut vorstellbar wieder einmal gegen diese Plauschtruppe zu kicken. Falls sich mehr Spieler aus unserem A-Spieler-Kader gemeldet hätten, wäre es in dieser Halle etwas problematisch geworden. Aufgrund unserer Vereinsgrösse wäre sicherlich ein Spiel auf dem Rasen besser angebracht.